

Ein Leben, überreich an Kämpfen und Verfolgungen und schmerzlichen Verlusten, ein Leben, reich auch an Ruhm und Sieg, ist vollendet. In unseren Schmerz mischt sich der Stolz, einen solchen Menschen in unserer Mitte und an unserer Spitze gehabt zu haben wie Wilhelm Pieck. Seine markante Gestalt, seine Gedanken und Taten sind unvergänglicher Bestandteil der Geschichte Deutschlands und der internationalen Arbeiterbewegung. Sein Beispiel lebt und beflügelt das Volk und vor allem die Jugend, die dem väterlichen Freund seine Liebe vergalt und der er das große Vorbild seines Kämpferdaseins gab, das schlicht und ehrlich, uneigennützig und unbeugsam dem Frieden, dem Sozialismus und echter Herzensfreundschaft mit dem Sowjetvolk geweiht blieb.

Das deutsche Volk verneigt sich: Dank, unauslöschlicher Dank, lieber Freund und Genosse Wilhelm Pieck, für Dein heroisches Leben im Dienste des arbeitenden Volkes, des Sozialismus und der ganzen deutschen Nation. An Deiner Bahre legen wir das Gelöbnis ab, die in der Deutschen Demokratischen Republik endlich errungene Einheit der von Imperialismus und Reformismus so oft gespaltenen Kräfte des Volkes und der Arbeiterklasse wie unseren Augapfel zu hüten.

Die Fahne, die der Tod aus den Händen des greisen Arbeiterpräsidenten nahm, werden Millionen aufnehmen und vorwärts tragen zum Triumph des Sozialismus in der Deutschen Demokratischen Republik, zum Sieg des Friedens im ganzen deutschen Lande!

*Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands
Jainisterrat der Deutschen Demokratischen Republik
Volkskammer der Deutschen Demokratischen Republik
Nationale Jront des demokratischen Deutschland*

Berlin, den 7. September 1960